Kein Zubringer !!!

Am 6. Mai dürfen wir zum letzten Mal über den Autobahnzubringer entscheiden.
Danach bestimmt die Verbandsversammlung.

- Das Gewerbegebiet ist nur der Köder, um uns den Zubringer schmackhaft zu machen.
- Wer 80 ha Land für 8 Mio DM ohne Rücktrittsklausel kauft, geht fahrlässig mit unseren Steuergeldern um.
- Wer behauptet, dass Malsfeld und Beiseförth weniger Durchgangsverkehr bekommen werden, verfälscht die Angaben der Verkehrsuntersuchung des Amts für Straßen- und Verkehrswesen in Kassel.
- Die Bürgermeister von Melsungen, Spangenberg, Felsberg und Morschen können leicht für diese Maßnahme sein: Keine Abgase, kein Lärm, kein Landverbrauch in IHREN Gemeinden. Wir und unsere Kinder tragen langfristig die Last allein.
- Beim letzten Bürgerentscheid wurden nur halbe Wahrheiten verkauft:
  Mit „nötigen Verkehrsanbindungen" hat niemand an einen Autobahnzubringer gedacht.
- Namen von Interessenten für das Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet **ohne Auflagen** (siehe www.malsfeld.de) werden nicht genannt, außer dem Autohof, der von Guxhagener Bürgern abgeschmettert wurde. Sind das die versprochenen Arbeitsplätze?
- Malsfeld ist in der Verbandsversammlung kein Herr im eigenen Haus: An Nachrichten wie „Bürgermeister Vaupel beim Zweckverband gescheitert" (Klartext Ausg. 24. Febr. 01) und „Die Mitgliedsgemeinden lehnen dies ab, Malsfeld wird überstimmt" (Klartext Ausg. 23. Jan. 01) müssen wir uns gewöhnen.
- Die Talbrücke über die Fulda wird höher als der Malsfelder Kirchturm.
  Lärm und Abgase werden bei dieser Höhe über ganz Malsfeld bis zum Fährberg verteilt.

Ja, auch wir wollen **neue Arbeits- und Ausbildungsplätze**. Diese können in den vorhandenen wohnortnahen und bereits erschlossenen Gebieten von Melsungen, Malsfeld, Morschen, Spangenberg, Felsberg, Homberg, Remsfeld für unsere Region ausreichend geschaffen werden.

Ja, auch wir wollen **Ortsumgehungen zur Entlastung,** aber nicht höhere Belastungen durch den Zubringer.

<u>Sie</u> können den Zubringer durch den Bürgerentscheid am 6. Mai verhindern!
Es ist die letzte Möglichkeit!
Wir treten ein für die Umwelt und denken an die Lebensqualität für uns und an die Zukunft unserer Kinder, deshalb JA beim Bürgerentscheid!

Gehen Sie wählen und stimmen Sie gegen den Zubringer mit

Ja ⊗

Bürgerinitiative

Leben in Malsfeld

V.i.S.d.P.: Alfred Heckemann - Wilfried Hesselbein - Günther Herwig - Wolfgang Horchler - Günther König - Björn Mattern - Werner Schulz - Heike Sommer - Ina Wittich

Nr. 3 25.04.2001

Wollen wir sowas quer durch unsere Gemeinde ?

Wenn Sie auch

in Zukunft noch

in intakter Natur

leben, wohnen und arbeiten

wollen - stimmen Sie

am 6. Mai mit

Ja

Zu diesem Flugblatt gehört ein Sonnenblumenkernpaket - Bitte aufbewahren

V.i.S.d.P.

Reinhold Gabriel - Alfred Heckemann - Wilfried Hesselbein - Günter Herwig - Wolfgang Horchler
Günter König - Björn Matern - Werner Schulz - Heike Sommer - Ina Wittich - Olaf Wenderoth

Nr. 4 04.05 2001

Leben in Malsfeld

Kein Zubringer

Liebe Bürger der Großgemeinde Malsfeld!

- Der Zubringer bringt uns allen ***Lärm und Abgase.***
- Der Zubringer bringt uns ***keine Arbeitsplätze.***
- Der Zubringer ***zerstört*** die Landschaft und unsere Lebensqualität.
- Der Zubringer ***gefährdet*** unser Trinkwasser.
- Der Zubringer ***entwertet*** unsere Grundstücke.
- Der Zubringer ***erhöht die Kriminalität*** in unserer Gemeinde.
- Der Zubringer ***zieht Verkehr an***
  insbesondere der Verkehr quer durch Beiseförth und Malsfeld wird sich erhöhen, die Straßen beider Orte werden letztlich ‚Zubringer zum Zubringer'.
- Gewerbe kann sich auch ohne Autobahnzubringer ansiedeln.
- Verkehr kann man auch ohne Zubringer aus den Dörfern nehmen.
- Felsberg, Melsungen, Morschen, Spangenberg bestimmen mit 89% über Zubringer und Industriegebiet - **Malsfeld nur mit 11%.**

Noch ist es nicht zu spät !

Noch ist nichts entschieden !

Noch kann der Zubringer durch den Bürgerentscheid am 6.Mai von uns verhindert werden !

Es ist unsere letzte Chance !

Bürgerinitiative

Leben in Malsfeld

V.i.S.d.P.
Alfred Heckemann – Wilfried Hesselbein - Günter Herwig – Wolfgang Horchler – Günter König – Björn Mattern – Werner Schulz – Heike Sommer – Ina Wittich - Olaf Wenderoth